



Herrn StR Alexander Reissl,  
Herrn StR Hans Hammer,  
Herrn StR Hans-Peter Mehling

Rathaus

Datum  
14.04.2025

**Straßenumbauten aussetzen!**

Antrag Nr. 20-26 / A 05129 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Hammer,  
Herrn StR Hans-Peter Mehling  
vom 20.09.2024, eingegangen am 20.09.2024

Az. D-HA II/V1 6312-1-0097

Sehr geehrter Herr Stadtrat Reissl,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Hammer,  
sehr geehrter Herr Stadtrat Mehling,

Sie haben am 20.09.2024 Folgendes beantragt:

„Die Landeshauptstadt München setzt weitere Straßenumbauten aus finanziellen Gründen bis auf Weiteres aus. Ausgenommen sind Vorhaben, mit denen an Unfallschwerpunkten die Verkehrssicherheit erhöht werden soll und notwendige Instandsetzungsarbeiten.“

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlauben wir uns, Ihren Antrag mit Schreiben zu beantworten und teilen Ihnen Folgendes mit:

Das Baureferat setzt größere Straßenbauprojekte immer gemäß den Beschlüssen des Stadtrates um. Zunächst wird der Grundsatzbeschluss des Mobilitätsreferats zur Verkehrsführung und Raumaufteilung durch den Mobilitätsausschuss genehmigt. Hierbei wird das Baureferat mit der weiteren Projektplanung beauftragt. Das Baureferat legt dem Stadtrat

im Anschluss die Projekt- und die Ausführungsgenehmigung mit den Angaben zur Finanzierung und der terminlichen Umsetzung zur Genehmigung vor. Hiermit wird das Baureferat durch den Stadtrat mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragt.

Die Entscheidung über die Notwendigkeit und Priorisierung von Straßenbaumaßnahmen, insbesondere hinsichtlich der Verkehrssicherheit, obliegt dem Mobilitätsreferat. Dieses bewertet die verkehrliche Dringlichkeit der Projekte und empfiehlt, welche Maßnahmen vorrangig umzusetzen sind. Vorrang haben dabei ausschließlich Maßnahmen, die aufgrund der Verkehrssicherheit, der Barrierefreiheit, der Schulwegsicherheit oder der Erhaltung essenzieller Infrastruktur dringend erforderlich sind.

Angesichts der aktuellen Haushaltskonsolidierung und der in den Vollversammlungen des Stadtrates vom 24. Juli 2024 beschlossenen pauschalen Kürzungen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13530) der laufenden Ausgaben sowie der Investitionsmittel, werden die in den kommenden Jahren geplanten Straßenbauprojekte bereits reduziert.

Neben den o. g. größeren Maßnahmen nach Beschlussfassungen im Stadtrat setzt das Baureferat kleinere Umbauprojekte auf Wunsch der Bezirksausschüsse oder aufgrund von Bürgerversammlungsempfehlungen mit Mitteln aus der Nahmobilitätspauschale um. Diese dienen dem Erhalt bzw. der Verbesserung der Verkehrssicherheit, z. B. an Unfallschwerpunkten, der Erhöhung der Schulwegsicherheit oder sind aufgrund dringender Instandsetzungsbedarfe zwingend notwendig.

Das Mobilitätsreferat hat dieses Antwortschreiben mitgezeichnet.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass der Antrag damit abschließend behandelt ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer  
Berufsmäßige Stadträtin  
Baureferentin der Landeshauptstadt München